



Gefördert durch:



Bundesförderung Breitband

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION



**BRETZFELD**

DAS TOR ZUM  
HOHENLOHER LAND

## Breitbandausbau in der Gemeinde Bretzfeld

Schnelles Internet ist heute wichtiger denn je, und kann in der Bedeutung mit einem Wasser- und Abwasseranschluss gleichgesetzt werden.

Der Eigenausbau von Telekommunikationsunternehmen hat leider nicht die unterversorgten Bereiche im Gemeindegebiet abgedeckt. Nach Prüfung mehrerer Möglichkeiten hat der Gemeinderat beschlossen, einen Förderantrag bei Bund und Land zum Ausbau der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet zu stellen.

Seit 2018 gibt es hier die Möglichkeit einer Kofinanzierung, was eine Förderung von bis zu 90 % in Aussicht stellt.

Gefördert werden in diesem Zuge nur noch FTTB/H-Ausbauprojekte („Fibre to the building“), also Glasfaserverlegung bis ins Gebäude.

Diese werden vom Bund mit 50% gefördert, vom Land Baden-Württemberg zusätzlich mit 40 %. Somit stehen zukünftig bis zu 90 % Förderung für glasfasergebundene FTTB-Breitbandausbaumaßnahmen zur Verfügung.

FTTB-Ausbau ist die zukunftsfähigste Technologie und dem sogenannten FTTC-Ausbau („Fibre to the curb“, Glasfaser bis an den Bordstein, d.h. bis zum Verteilerkasten) grundsätzlich vorzuziehen, da dieser lediglich einen Zwischenschritt darstellt.

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt und ermächtigt, alle erforderlichen Schritte für einen Breitbandausbau mit 90 % Förderung einzuleiten.

Dazu gehörte im ersten Schritt die Durchführung eines Markterkundungsverfahrens.

Hierbei wird der Markt befragt, ob innerhalb eines gewissen Zeitraums

eigenwirtschaftliche Ausbauabsichten in dem Gebiet bestehen. Dies war nicht der Fall.

Nach der Durchführung konnten die Unterlagen für die neuen Förderanträge vorbereitet werden. Dabei wurde auch überprüft, in wie weit eine interkommunale Zusammenarbeit weiter Sinn macht. Nach Abwägung sämtlicher Belange, hat die Verwaltung dann im September 2019 zwei Förderanträge beim Bund gestellt.

Der erste Förderantrag umfasst alle weiße Flecken im Gemeindegebiet. Weiße Flecken sind Gebiete, in denen es keine Anschlussmöglichkeit > 30 Megabit/s gibt.

Der Ausbau in diesem Förderprogramm umfasst Teilbereiche von Waldbach, Teilbereiche von Bitzfeld, Siebeneich, Geddelsbach und viele Bebauungen im Außenbereich.

Der zweite Förderantrag umfasst das Gewerbegebiet Schwabbach, hier gibt es eine

Sonderförderung, wenn entsprechende Voraussetzung im Gewerbegebiet gegeben sind.

Diese sind erfüllt.



Gefördert durch:



Bundesförderung Breitband

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION



**BRETZFELD**

DAS TOR ZUM  
HOHENLOHER LAND

Bei beiden Fällen wurde ein Förderantrag beim Bund für FTTB Ausbau im Wirtschaftlichkeitslückenmodell gestellt. Dies bedeutet, dass die Gemeinde ein Unternehmen sucht, welches sowohl das Netz baut als auch betreibt und von der Gemeinde dann die Wirtschaftlichkeitslücke die rechnerisch für das Unternehmen innerhalb einer festgelegten Zeit entsteht, übernommen wird.

Ende November bzw. Ende Dezember 2019 hat die Gemeinde die Förderzusage vom Bund für 50 % der Kosten erhalten. Daraufhin hat die Verwaltung sofort die Förderanträge beim Land für die Kofinanzierung gestellt. Die Bescheide hierzu hat die Gemeinde am 07.02.2020 feierlich überreicht bekommen.

Parallel dazu wurde bereits im November 2019 ein europaweiter Teilnehmerwettbewerb zur Suche von Unternehmen durchgeführt. Fristende für den Teilnehmerwettbewerb war Mitte Dezember 2019.

Im Januar 2020 wurde die erste Stufe des Verfahrens abgeschlossen. Das Vergabeverfahren konnte nun im Juli 2020 beendet werden, und in der Gemeinderatssitzung vom 30.07.2020 wurde der Auftrag an die NetCom BW GmbH aus Ellwangen als zukünftiger Breitbandbetreiber im gemeindegebiet für beide Lose vergeben.

Die Netcom erreichte bei beiden Losen die höchste Punktzahl bei der Bewertung. Die Höhe der angegebenen Wirtschaftlichkeitslücke beträgt bei gemeinsamer Vergabe beider Lose für Los 1: 8.311.558,00 € und für Los 2 1.204.227,00 €.



Zur besseren Übersicht haben wir die Fördersummen von Bund und Land, sowie die Eigenanteile der Gemeinde tabellarisch zusammengestellt:

	Zuwendungen des Bundes 50 %	Zuwendungen es des Landes BW 40 %	Eigenanteil Gemeinde Bretzfeld 10 %	Kostenschätzung gesamt
Bereich „weiße Flecken“	5.808.244,00 €	4.646.595,20 €	1.161.648,80 €	11.616.488,00 €
Sonderaufwurf Gewerbe- gebiet	847.092,00 €	677.673,60 €	169.418,40 €	1.694.184,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>6.655.336,00 €</b>	<b>5.324.269,80 €</b>	<b>1.331.067,20 €</b>	<b>13.310.672,00 €</b>

Das klare Ziel des Breitbandausbaues mit großer Unterstützung durch Bund und Land ist, alle Haushalte im Bereich der weißen Flecken mit einer zuverlässigen Bandbreite von mindestens 1 Gigabit/s zu versorgen, im Bereich der Sonderförderung Gewerbegebiet in Schwabbach ist das Ziel die Unternehmen in diesem Gebiet mit mindestens 1 Gigabit/s symmetrisch zu versorgen.

Die Finanzierung des Eigenanteiles der Gemeinde ist sichergestellt und erfolgt in den entsprechenden Haushaltsplänen.

Weitere Informationen zur Bundesförderung erhalten Sie auf der Homepage des Projektträgers unter folgendem Link:  
<http://www.atenekom.eu/bfp/>.

#### Aktuelles:

Im Moment werden die Unterlagen für die Stellung des endgültigen Förderantrages bearbeitet. Nach Übermittlung der endgültigen Förderbescheide können die Termine zum Bau und Betrieb der Netze festgelegt werden.